

Schwarzwälder Bote

4:1-Erfolg beim FC Rottenburg

TSG Balingen erreicht dritte Runde im WFV-Pokal

Ulrich Mußler 28.07.2021

Fußball-Regionalligist TSG Balingen hat am Dienstagabend die zweite Runde im WFV-Pokal erreicht. Beim Landesligisten FC Rottenburg setzte sich das Team von Cheftrainer Martin Braun mit 4:1 (3:0) durch.

Die erste Chance im Rottenburger Hohenbergstadion eröffnete sich TSG-Kapitän Matthias Schmitz bereits nach vier Minuten, doch war Rottenburgs Keeper Maximilian Blech rechtzeitig zur Stelle. Auf der Gegenseite parierte Julian Hauser stark gegen Michael Merk (9.), sieben Minuten später besorgte Balingens kickender Co-Trainer Lukas Foelsch dann die 1:0-Führung für den Favoriten (16.), Tobias Dierberger erhöhte Mitte des ersten Abschnitts auf 2:0 (24.). Leander Vochatzer verpasste wenig später das 3:0 (28.), Jonas Fritschi scheiterte am FC-Torhüter Blech (38.). In der Folge nutzte Simon Klostermann einen Patzer im Spielaufbau der Platzherren zum 3:0 (40.).

Die Anfangsphase des zweiten Abschnitts war geprägt von zahlreichen Wechseln auf beiden Seiten. Dann leistete sich TSG-Torhüter Hauser einen Klops, als er sich die Kugel von Mathias Hägele abluchsen ließ, und der nur noch zum 1:3 für die Gastgeber einschieben musste (73.), und nur 60 Sekunden später hatte Bastian Narr eine weitere gute Möglichkeit für den FCR. Dieses mal aber war Hauser auf dem Posten. Fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit setzte Leander Vochatzer mit einem sehenswerten Fernschuss das 4:1 für die TSG Balingen und stellte so den alten Abstand wieder her.

In Runde drei treffen die Balingen am Samstag auf den Sieger der Partie SV 03 Tübingen – SSV Reutlingen (Oberliga).

TSG Balingen: Hauser; Eisele, Curda, Vochatzer, Cabraja (66. Akkaya), Dierberger, Foelsch (55. Arutunjan), Ramser, Schmitz, Fritschi, Klostermann (61. Müller).

Tore: 0:1 Foelsch (16.), 0:2 Dierberger (24.), Kostermann (40.), 1:3 Hägele (73.), 1:4 Vochatzer (85.).

Schiedsrichter: Marc List (Mochenwangen).